



evangelisch

13. Juni 2021

# MITMACHEN

## Kirchenvorstandswahl

### Die Kirchenvorstandswahl in der EKHN

Die nächste Kirchenvorstandswahl in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) findet am Sonntag, den 13. Juni 2021 statt. Alle evangelischen Gemeindeglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind zur Wahl aufgerufen. Die Amtszeit des neu gewählten Vorstands beträgt sechs Jahre und beginnt am 1. September 2021.

Die EKHN wird von auf Zeit gewählten Synoden und Vorständen geleitet. Die Wahlen bilden daher ein Kernstück der Ordnung unserer Kirche. Sie baut sich von der Basis her, von den Gemeinden auf. Die Wahl folgt genauen juristischen Vorgaben der sogenannten Kirchengemeindegewahlordnung.

Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für das gesamte Gemeindeleben. Der Entscheidungsrahmen reicht von inhaltlichen über finanzielle bis hin zu personellen Entscheidungen. Der Kirchenvorstand hat die Aufgabe, Orientierung zu geben, Menschen zusammenzuführen und miteinander Entscheidungen herbeizuführen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten sind bereit, die Verantwortung zu übernehmen. Sie wollen die Gemeinde aktiv mitgestalten. Sie stellen sich der Wahl, wie es das entsprechende Kirchengesetz vorsieht. Danach muss es mindestens ein Viertel mehr Kandidierende als Sitze geben.

# Kirchenvorstandswahl in der Auferstehungsgemeinde



- Die Wahl
- Der Kirchenvorstand
- Die Kandidatinnen und Kandidaten

## Allgemeine Briefwahl in der Auferstehungsgemeinde

Der Kirchenvorstand der Auferstehungsgemeinde hat beschlossen, die Wahl als allgemeine Briefwahl durchzuführen. Dazu wird jedes stimmberechtigte Mitglied der Gemeinde bis Mitte Mai 2021 Briefwahlunterlagen erhalten.

16 Kandidatinnen und Kandidaten sowie 2 Jugendvertreterinnen stellen sich der Kirchenvorstandswahl in der Auferstehungsgemeinde. 12 Kandidatinnen und Kandidaten sowie 2 Jugendmitglieder dürfen gewählt werden. Dabei darf jede und jeder nur eine Stimme erhalten.

Am Wahltag um 18 Uhr werden die abgegebenen Stimmen in öffentlicher Sitzung des Wahlvorstandes ausgezählt und das vorläufige Wahlergebnis festgestellt.

Das Gemeindehaus in der Messeler Straße 31 ist am 13. Juni ab 18:00 Uhr zur öffentlichen Auszählung geöffnet.

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



**Susanne  
Adam**

**Angestellte  
59 Jahre**

Als bisheriges Mitglied im Kirchenvorstand kandidiere ich erneut, weil ich damit ein bisschen Kontinuität anbieten möchte. Die Zukunft wird sicher einiges an Veränderungen bringen. Ich habe die Zuversicht, dass es gut wird und dass wir weiterhin eine aktive und lebendige Kirchengemeinde sein werden. Mit meiner bisherigen Erfahrung und Mitarbeit besonders auch im Kindergottesdienst-Team möchte ich dazu beitragen.



**Hans Georg  
Arnold**

**Gartenbau-  
Ingenieur  
72 Jahre**

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Söhne. Seit 2015 bin ich im Kirchenvorstand, dem ich mit viel Freude angehöre. Unsere Gemeinde vertere ich in der Dekanatsynode und bin offen für die vielfältigen Aufgaben in unserer Kirche und Gemeinde. Es würde mich freuen, wenn ich mich weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen kann.



**Volker  
Brock**

**Dozent  
69 Jahre**

Da unsere Gemeinde durch den (begonnenen und bevorstehenden) Ruhestand unserer beiden Pfarrer vor personellen Änderungen steht, stelle ich mich aus Gründen der Kontinuität für den Kirchenvorstand nochmals zur Wahl. Ich bin im Verwaltungs- und Bauausschuss der Gemeinde tätig, wo ich meine beruflichen Kenntnisse einbringen kann. Im Fall meiner Wahl würde ich diese Tätigkeit mit den Erfahrungen aus letzten Jahren gern fortsetzen.



**Michael  
Dzieia**

**Ingenieur  
50 Jahre**

Seit 2001 lebe ich mit meiner Familie in Arheilgen und habe die Gemeinde zunächst vor allem über ihre Kinder- und Jugendarbeit kennengelernt. Durch meine Mitarbeit im aktuellen Kirchenvorstand habe ich viele neue Gemeindeglieder kennengelernt und schätze die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Personen und ihren unterschiedlichen Erfahrungen sehr. Neben dem Gemeindeleben konnte ich durch die Tätigkeiten im Verwaltungsausschuss auch viele Vorgänge „hinter den Kulissen“ kennenlernen und unterstützen. Diese Erfahrungen würde ich gerne auch im neuen Kirchenvorstand weiter einbringen.



**Philipp  
Hack**

**Student  
21 Jahre**

In den letzten 5 Jahren habe ich mich im Vorstand als Jugenddelegierter für die Belange von Kindern und Jugendlichen unserer Kirche eingesetzt. Außerhalb des Vorstandes bin ich 2. Vorsitzender der evangelischen Jugendvertretung des Dekanats (EJVD). Mein Ziel war und ist es, die Verbindung zur Kinder- und Jugendarbeit so lebhaft wie möglich zu gestalten.



**Ulrich  
Heil**

**Arzt  
50 Jahre**

Mit meiner Frau Kirstin wohne ich seit fast 20 Jahren in Arheilgen. Mittlerweile sind drei Kinder hinzugekommen. Bereits in der vorletzten Periode war ich für sechs Jahre im Kirchenvorstand und kenne daher die Aufgaben und Herausforderungen dieses Amtes gut. Ich bin davon überzeugt, dass der christliche Glaube gerade in Zeiten der Unsicherheit konkrete Lebensantworten gibt. Und dass wir unseren Glauben am besten gemeinsam ausdrücken können. Dafür brauchen wir Gemeinde. Und dafür brauchen wir auch eine organisierte glaubhafte Kirche. Dass dies so bleibt: Dafür will ich mich einsetzen.



**Ulrike  
Helfenstein**

**Sozial-  
pädagogin  
55 Jahre**

Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Das Gemeindeleben der Auferstehungsgemeinde ist mir vertraut, seit vielen Jahren singe ich in der Kantorei. Ich genieße das gemeinsame Erleben der Musik genauso wie Kontakt und Gespräche mit Menschen unterschiedlichen Alters. Es liegt mir am Herzen die individuellen Bedürfnisse der Gemeindeglieder wahrzunehmen und dies in die Kirchenvorstandsarbeit einzubringen.



**Marga  
Kroeker**

**Sozial-  
pädagogin  
73 Jahre**

Seit 2011 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand. Als Kirchenvorsteherin war ich für die Kindertagesstätte am Ruthsenbach und Angebote für Senioren tätig. Gerne möchte ich diese Tätigkeit fortsetzen und weiter an den unterschiedlichsten Aufgaben in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten. Es gefällt mir, dass ich in unserer Kirchengemeinde so vielen unterschiedlichen Menschen vom Kleinkind bis zum Hochbetagten begegne. Als Teil dieser Gemeinschaft nehme ich Anteil an dem Leben in unserer Kirchengemeinde und gestalte es mit. Das Verbindende ist unser christlicher Glaube.



**Sabine  
Lautner**

**Erzieherin  
68 Jahre**

Seit 1978 lebe ich mit meiner Familie in Arheilgen und arbeite seitdem in unserer Gemeinde mit. Zuerst mit Kindern und Jugendlichen, dann in anderen Gruppen, bei Freizeiten und Seminaren. Als Prädikantin halte ich auch Gottesdienste. Christsein und Gemeinde sind mir wichtig, weil wir Gemeinschaft brauchen, um unseren Glauben zu leben. So möchte ich dazu beitragen, dass wir eine lebendige Gemeinde für alle bleiben, die im Ort sichtbar ist.



**Manuela  
Loch**

**Investigatorin  
51 Jahre**

Glaube und Engagement hilft in allen Lebenslagen. Diese Erfahrung durfte ich bereits meinen beiden Söhnen weitergeben, die seit ihrer Konfirmation als Teamer in unserer Auferstehungsgemeinde aktiv sind. Als wir 2015 die Möglichkeit ergriffen nach Arheilgen zu ziehen, wurden wir in der Gemeinde herzlich aufgenommen und fühlen uns hier sehr wohl. Sehr gerne würde ich meine Begeisterungsfähigkeit, (Lebens)Erfahrungen und Dankbarkeit als Teil des Kirchenvorstands in die Gemeindegestaltung mit einbringen.



**Sabine  
Löchner**

**Chemikerin  
52 Jahre**

Ich bin verheiratet, Mutter eines Jugendlichen, in Teilzeit berufstätig und seit 2007 Mitglied im Kirchenvorstand. Meine Schwerpunkte sind Gottesdienst (im Gottesdienstauschuss und als Lektorin), Webseite und das Kinderhaus Sonnenblume. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde Heimat für unterschiedlichste Menschen sein kann, und möchte dazu beitragen, dass sie Gott kennenlernen und im Glauben wachsen können.



**Thomas  
Lutz**

**Lehrer  
55 Jahre**

Seit vielen Jahren bin ich Mitglied des Kirchenvorstands. Die nächsten Jahre werden herausfordernd werden. Veränderungen, z. B. bei der Pfarrstellenbesetzung, stehen an. In diesen Prozess möchte ich meine Erfahrung einbringen. Ich möchte mit dazu beitragen, dass Menschen Gemeinde als Heimat erleben können: In geistlichen Fragen, aber auch darüber hinaus. Als Prädikant liegt mir die Gestaltung der Gottesdienste besonders am Herzen. Mein Wunsch ist, dass unsere Gemeinde sich noch mehr als Teil von Arheilgen versteht und die Zusammenarbeit mit den Vereinen weiter ausgebaut wird.



**Sarah  
Matthäus**

**Schülerin  
17 Jahre**

Ich wurde 2018 konfirmiert und bin seitdem Teamerin in der Auferstehungsgemeinde. Ich würde gerne als Mitglied der Jugend in den Kirchenvorstand eintreten, um die Interessen der Kinder- und Jugendarbeit zu vertreten.



**Marlene  
Schäfer**

**Schülerin  
16 Jahre**

Seit Mitte 2019 bin ich Teamerin und begleite im Moment meinen 2. Konfijahrgang zu ihrer Konfirmation. Ich habe sehr schnell Freude an der ehrenamtlichen Arbeit gefunden, weswegen ich mich dazu entschieden habe, mich für die Kirchenvorstandswahl aufstellen zu lassen. Ich habe mir das Ziel gesetzt, ein Ansprechpartner für die Jugend der Gemeinde zu sein und dabei ihre Interessen zu vertreten.



**Kerstin  
Trümper**

**Techn.  
Angestellte  
44 Jahre**

Seit 12 Jahren wohne ich mit meinem Mann und meiner Tochter in Arheilgen. In unserer Kirchengemeinde wurde ich sehr herzlich aufgenommen. Es ist ein wohliges Gefühl von Angekommen- und Angenommensein. Seit einigen Jahren arbeite ich mit Freude im Team des Mini- und Kindergottesdienstes. Das gemeinsame Miteinander von Familien, Jung und Alt liegt mir besonders am Herzen. Ich kandidiere, weil ich die Gemeindegarbeit gerne noch aktiver mitgestalten und das Miteinander stärken möchte. Ich kann mir vorstellen, im Kirchenvorstand insbesondere die Arbeit des Mini- und Kindergottesdienstes zu vertreten.



**Jens  
Reuter**

**Chemiker  
31 Jahre**

Schon immer habe ich unsere Gemeinde als lebendig und vielseitig wahrgenommen. Seit 2010 bin ich im Kirchenvorstand, habe dort neben dem Engagement in der Jugendarbeit auch andere interessante Arbeits- und Themengebiete kennengelernt. Gerne bringe ich meine Kreativität und bisherigen Erfahrungen in den nächsten Kirchenvorstand ein.



**Dieter  
Wenzel**

**Architekt  
59 Jahre**

Ich bewundere Empathie und Anteilnahme der Menschen, die mit ihrem Engagement zu einem bunten und vielfältigen Miteinander in Arheilgen beitragen. Sie definieren damit „Heimat“. Zu dieser Heimat gehört für mich auch die evangelische Kirche, deren Mitglied ich vor fünf Jahren wieder geworden bin. In dieser Gemeinschaft möchte ich mitarbeiten.



**Thorben  
Witzel**

**Schüler  
18 Jahre**

Jugendarbeit ist ein wesentlicher Teil der Kirchengemeinde. Mein Ziel ist es, die Jugendarbeit zu stärken, sei es durch das Veranstellen von Freizeiten oder Jugendgruppen. Kirche und Glaube kann spannend sein und auch so vermittelt werden. Durch Jugendangebote kann der Glaube von Jugendlichen für Jugendliche einfach vermittelt werden. Deswegen setze ich mich für die Jugendarbeit in der Gemeinde ein.

## **Impressum**

---

Herausgegeben von der Evangelischen Auferstehungsgemeinde Darmstadt-Arheilgen.

Layout: Hans-Jörg Dittmann, Titelbild: Dieter Bachert, Hintergrundbilder: Claudius Betz, Bilder der Kandidatinnen und Kandidaten:

Hans-Jörg Dittmann, Druck: März 2021

